

# Newsletter der Friedrich-Schlegel-Graduiertenschule - Dezember 2009

## Inhalt

### Personalialia

- Doktorandinnen und Doktoranden
- Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler
- Professorinnen und Professoren
- Forschungspreise, Auszeichnungen und Stipendien

### Veranstaltungen im Wintersemester 2009/10 und im Sommersemester 2010

- Ringvorlesung "Denkräume der Philologie"
- Ringvorlesung: "Film macht Schule - Was lehrt das Kino?"
- Vortrag Prof. Dr. Hans Ulrich Gumbrecht
- Begrüßung der neuen Doktoranden
- Gastvorträge

### Rückblick: Veranstaltungen im Sommersemester 2009

- Poeten-Lounge: Wer versteht die Literatur?
  - Vorträge
- 

## Personalialia

### Doktorandinnen und Doktoranden

#### Auswahlverfahren 2009

Das Promotionsprogramm und die Stipendien der Friedrich-Schlegel-Graduiertenschule wurden im Oktober 2008 ausgeschrieben; Bewerbungsschluss war der 31. Januar 2009. Zu den Auswahlgesprächen am 22. und 23. Mai wurden 27 Bewerber eingeladen, von denen zehn ein Stipendium für ihre Promotionsvorhaben an der Graduiertenschule erhielten.

#### Die Doktoranden des 2. Jahrgangs:

**Jens Elze** (The Picaresque: Literatures of Precarity - Precarious Literatures - Englische Philologie, Freie Universität Berlin); **Johannes Görbert** (Die Vertextung der Welt. Poetik und Wissen in Reiseberichten um 1800 - Neuere deutsche Literatur, Friedrich Schiller Universität Jena); **Zuzanna Jakubowski** ("Homely and Real": Authenticity as Narrative Strategy of the Contemporary American Family Novel - Amerikanistik, Universität Potsdam); **Susanne Kaiser** (Ehre

und Schande in der Körpersprache der maghrebinischen Literatur - Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Freie Universität Berlin); **Lore Knapp** ("Es zeigt sich." Ästhetische Schwellenerfahrungen bei Bernhard, Handke und Schlingensief - Neuere deutsche Literatur, Freie Universität Berlin); **Stefanie Orphal** (Poesie-Film. Zur Geschichte, Poetik und Praxis eines intermedialen Genres - Neuere deutsche Literatur, Universität Potsdam); **Eliza Carmina Peter** (Repräsentationen des Leibes in der Prosa M. Blechers - Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Universitatea Lucian Blaga Sibiu und Freie Universität Berlin); **Philipp Rößler** (Artificers of the Word. Glossopoeia in 19th- and 20th-Century Literature - Anglistik, Universität Leipzig); **Heidrun Schnitzler** (Die Wiederkehr des Sakralen. Das vor-moderne Kultbild als ästhetische Kategorie in der Literatur des Fin de Siècle - Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Freie Universität Berlin); **Uta Schürmann** (Das Interieur als erzählstrukturierender Handlungsort des europäischen Realismus - Neuere deutsche Literatur, Technische Universität Berlin)

---

## Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler

### Sommersemester 2009:

Vom 17.4. bis zum 17.7. war Prof. Dr. **Renate Lachmann** (Universität Konstanz) als Gastwissenschaftlerin an der Friedrich Schlegel Graduiertenschule. Die Konstanzer Slawistin ist Mitglied der philosophisch-historischen Klasse der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Zu ihren Forschungsgebieten zählen Literaturtheorie, Rhetorik, Intertextualität, Gedächtnis und Phantastik. Gegenwärtig arbeitet sie an einem Projekt zu Fragen der Darstellbarkeit in Texten über Holocaust und Gulag. In diesem Zusammenhang hielt sie an der Friedrich Schlegel Graduiertenschule einen Vortrag über „Die Entwirklichung des Faktischen in der Fiktion. Zu Schreibweisen über Terror und Tod“.

**Prof. Dr. Gabriele Schwab** (University of California, Irvine) war im vergangenen Sommersemester vom 15.5. bis zum 15.7. Gastwissenschaftlerin an der Friedrich Schlegel Graduiertenschule. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen auf dem Gebiet der Literatur und Kultur des 20. Jahrhunderts. Zurzeit arbeitet sie an zwei Buchprojekten mit den Arbeitstiteln "Haunting Legacies: Violent Histories and Transgenerational Trauma" und "Imaginary Ethnographies". In diesem Zusammenhang hielt sie am 18. Juni 2009 einen Vortrag mit dem Titel: "Ersatzkinder: Zur transgenerationalen Übertragung eines traumatischen Verlusts".

### Wintersemester 2009/10:

Im Dezember und Januar ist die niederländische Germanistin Prof. Dr. **Anthonya Visser** von der Universität Leiden an der Friedrich Schlegel Graduiertenschule zu Gast. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen deutsche Gegenwartsliteratur, Prosa, Drama und Lyrik der DDR sowie Geschichte und Erinnerung in deutscher Literatur und im Film. Sie ist Herausgeberin (Editor in Chief) der Publikationsreihe "Amsterdamer Beiträge zur neueren Germanistik". Während ihres Aufenthalts in Berlin bringt Anthonya Visser ihr Forschungsprojekt zu literarischer Konstruktion von kollektiver Identität in Deutschland nach der Wende zum Abschluss, in dem sie sich mit Texten der deutschsprachigen Literatur auseinandersetzt, in denen die deutsche Geschichte zum Gegenstand wird, vor allem die nationalsozialistische Vergangenheit und die DDR-Vergangenheit. Im Zentrum der Untersuchung stehen Texte von Günter Grass, Heiner Müller, Volker Braun, Tanja Dückers und Marcel Beyer.

Dr. **Bettina Bildhauer** (University of St Andrews, UK) ist von September 2009 bis August 2010 Humboldt-Stipendiatin an der Friedrich Schlegel Graduiertenschule im Arbeitsbereich von Stefan Keppler-Tasaki. Die Literatur- und Filmwissenschaftlerin hat an der University of Cambridge mit einer Arbeit über „Blood in Thirteenth-Century German Literature“ promoviert und ist seit 2004 Lecturer an der University of St Andrews. Für ein breites Publikum bespricht sie seit vielen Jahren literaturwissenschaftliche Neuerscheinungen in "The Times Literary Supplement". An der Freien Universität bringt sie ihre Forschungen über deutsche Mittelalterfilme zum Abschluss.

Von Januar bis März wird der angelsächsische Germanist **Ritchie Robertson** in Berlin sein. Er ist Professor of German an der Universität Oxford und Fellow von St. John's College. Er hat zahlreiche Monographien und Aufsätze über deutsche und österreichische Literatur veröffentlicht, so etwa über Thomas Mann, Kafka und Heine, über Nietzsche und über die "jüdische Frage" in der deutschen Literatur von 1749 bis 1939. Für den Penguin-Verlag hat er eine Reihe deutschsprachiger Texte des 18. und 19. Jahrhunderts ins Englische übertragen, z.B. Erzählungen von E.T.A. Hoffmann, „Anton Reiser“ von Karl Philipp Moritz und Heines „Harzreise“. Seit 2000 ist er Herausgeber der Zeitschrift *Modern Language Review*. In Berlin wird er die Arbeit an seinem Buchprojekt über *Schiller und die Poetik der Verschwörung* abschließen.

## **Ausblick:**

Im Sommersemester 2010 sind **Leonard Barkan** (Arthur W. Marks Professor of Comparative Literature, Princeton University) und **Janet Walker** (Professor of Comparative Literature, Department of Asian Languages and Cultures, Rutgers, The State University of New Jersey) Gastwissenschaftler an der Friedrich Schlegel Graduiertenschule.

---

## **Professorinnen und Professoren**

Seit dem Wintersemester 2009/10 sind **Prof. Dr. Ulrike Schneider** (Institut für Romanische Philologie), **Prof. Dr. Therese Fuhrer** (Institut für Griechische und Lateinische Philologie), **Prof. Dr. Anne Eusterschulte** (Institut für Theaterwissenschaft) Mitglieder der Friedrich-Schlegel Graduiertenschule.

**Prof. Dr. Widu-Wolfgang Ehlers** (Lateinische Philologie), Prof. Dr. **Manfred Pfister** (Englische Philologie), Prof. Dr. **Bernd Seidensticker** (Griechische Philologie) und Prof. Dr. **Jürgen Trabant** (Französische und italienische Sprachwissenschaft) haben den Status assoziierter Mitglieder der Friedrich-Schlegel-Graduiertenschule.

Am 3. Oktober 2009 ist Prof. Dr. **Gert Mattenklott**, Professor am Peter-Szondi-Institut und an der Friedrich-Schlegel Graduiertenschule, verstorben.

---

## Forschungspreise, Auszeichnungen und Stipendien

**Bettina Bildhauer**, Gastwissenschaftlerin und Alexander-von-Humboldt-Stipendiatin an der Friedrich-Schlegel-Graduiertenschule, erhält einen der mit 70.000 Pfund dotierten **Forschungspreise der britischen Philip-Leverhulme-Stiftung**. Die Auszeichnung wird an vielversprechende Nachwuchswissenschaftler vergeben, die bereits einen international anerkannten Beitrag auf ihrem Forschungsgebiet geleistet haben. Den Forschungspreis erhält Bettina Bildhauer in der **Kategorie „Moderne europäische Sprachen und Literatur“** für ihre bisherigen Arbeiten.

Prof. Dr. **Joachim Küpper**, Professor und Vorstandsmitglied an der Friedrich-Schlegel-Graduiertenschule, wird für das Vorhaben "Early Modern European Drama and the Cultural Net" mit 2,4 Millionen Euro durch den **Europäischen Forschungsrat (ERC)** gefördert. In dem in der **Kategorie "Advanced Investigator Grant"** ausgezeichneten Projekt soll eine umfassende Analyse des frühen westeuropäischen Dramas erarbeitet werden, das als erstes massenmediales Phänomen der Geschichte gilt. Darüber hinaus wird der Erklärungswert der Metapher des "kulturellen Netzes" untersucht. Das Vorhaben wurde aus 1584 Anträgen ausgewählt. Die Förderung erstreckt sich über einen Zeitraum von fünf Jahren.

---

## Veranstaltungen im Wintersemester 2009/10 und im Sommersemester 2010

### Ringvorlesung "Denkräume der Philologie"

Konzeption: Prof. Dr. Peter-André Alt

Im Wintersemester 2009/10 veranstaltet die Friedrich-Schlegel-Graduiertenschule im Rahmen des Programms "Offener Hörsaal" die Vorlesungsreihe "Denkräume der Philologie". Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen - Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Anglistik, Arabistik, Germanistik, Gräzistik, Japanologie, Latinistik, Philosophie und Romanistik - befassen sich mit Fragestellungen der Literaturwissenschaft. Ist die Philologie eine Kunstwissenschaft? Welche Konsequenzen hat die Zu- und Einordnung eines Fachs für die Inhalte und die Ausrichtung der Wissenschaft? Kann Literaturwissenschaft zu den empirischen Wissenschaften gezählt werden? Welches sind ihre (Erkenntnis-)Methoden? Die Ringvorlesung findet immer **donnerstags von 16 bis 18 Uhr** auf dem Gelände der FU im **Hörsaal 2** in der **Habelschwerdter Allee 45** statt.

---

### Ringvorlesung: "Film macht Schule - Was lehrt das Kino?"

Konzeption: Prof. Dr. Stefan Keppler-Tasaki und Prof. Dr. Elisabeth K. Paefgen

Im Wintersemester 2009/10 veranstaltet die Friedrich-Schlegel-Graduiertenschule zusammen mit dem Institut für Deutsche und Niederländische Philologie im Rahmen des Programms "Of-

ener Hörsaal" die Vorlesungsreihe "Film macht Schule – Was lehrt das Kino?" Die Vorlesungsreihe soll die Erkenntnis befördern, dass klassische Filme auch ein geisteswissenschaftliches Erkenntnisobjekt sind und sich den Grundoperationen der philologischen Hermeneutik erschließen. Die Veranstaltung will mit dem „Filmkanon“ eine öffentlichkeitswirksame bildungspolitische Initiative in die akademische Auseinandersetzung hinein verlängern und dort tiefer fundieren. Die Vorlesung findet immer **mittwochs von 18.15 bis 19.45 Uhr** auf dem Gelände der FU im **Hörsaal 2** in der **Habelschwerdter Allee 45** statt. Die in der Vorlesung behandelten Filme werden zuvor ab 16.00 Uhr s.t. im selben Hörsaal gezeigt.

---

## **Vortrag Prof. Dr. Hans Ulrich Gumbrecht**

Am Freitag, dem 18.12.2009 hält Prof. Dr. Hans Ulrich Gumbrecht (Stanford University) einen Gastvortrag mit dem Titel: **Die Rückkehr der Wahrheit und die Transformation - literarischer Wahrscheinlichkeits-Bedingungen.**

Hans-Ulrich Gumbrecht ist Albert Guérard-Professor für Komparatistik mit dem Schwerpunkt Romanistik an der kalifornischen Stanford University. Er studierte Deutsche und Romanische Philologie, Philosophie und Soziologie in München, Regensburg, Salamanca (Spanien), Pavia (Italien) und Konstanz und promovierte 1971 an der Universität Konstanz, wo er anschließend als Wissenschaftlicher Assistent tätig war und im Jahr 1974 habilitiert wurde. Von 1975 bis 1982 war er Professor in Bochum, von 1983 bis 1989 in Siegen, wo er das Graduiertenkolleg "Kommunikationsformen als Lebensformen" gründete, das erste Graduiertenkolleg an einer deutschen Universität. Von 1983 bis 1985 war er Vizepräsident des Deutschen Romanistenverbandes.

---

## **Begrüßung der neuen Doktoranden**

Am 6. November 2009 wurden die zehn neuen Doktoranden der Friedrich Schlegel Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien feierlich willkommen geheißen. Den Festvortrag hielt Prof. Dr. Martin von Koppenfels, Komparatist mit romanistischem Schwerpunkt an der Universität Bielefeld. Er beleuchtete die ambivalente Rolle der Germanizismen in der französischen Originalfassung und in der deutschen Übersetzung des Romans "Die Wohlgesinnten" von Jonathan Littell, analysierte die Funktion des deutsch-französischen Ich-Erzählers für das Romanganze und problematisierte die für die Konstruktion des Romans zentralen Bezüge zur antiken Tragödie.

Im Anschluss an den Vortrag gab es bei einem kleinen Empfang in den Räumen der Graduiertenschule zahlreiche Gelegenheiten zu Begegnungen zwischen Doktorandinnen und Doktoranden der Graduiertenschule mit Wissenschaftlern der Freien Universität und anderer Wissenschaftseinrichtungen in Berlin sowie Gästen aus Kultur und Politik.

---

## Gastvorträge

**Anthonya Visser** hält am 18. Januar 2010 einen Gastvortrag mit dem Titel "Text-Korpus – 'die Frau' bei Botho Strauß und Barbara Köhler".

**Bettina Bildhauer** hält am 3. Februar 2010 einen Gastvortrag zu dem Thema "Heideggersche Zeitbilder: Faust (1926) als Geschichtsdarstellung und Mittelalterfilm".

Beide Vorträge werden in Kooperation mit dem Institut für Deutsche und Niederländische Philologie veranstaltet.

---

## Rückblick: Veranstaltungen im Sommersemester 2009

### Poeten-Lounge: Wer versteht die Literatur?

Im Rahmen der "**Langen Nacht der Wissenschaften**" fand am 13.6.09 eine von der Friedrich-Schlegel-Graduiertenschule veranstaltete **Podiumsdiskussion** in der Philologischen Bibliothek der Freien Universität statt. Das Thema der von Prof. Stefan Keppler-Tasaki konzipierten, gut besuchten Veranstaltung war die Frage: "**Wer versteht die Literatur? Ein Gespräch zwischen Literatur, Literaturkritik und Literaturwissenschaft.**" Der Autor Abbas Khider, der Literaturkritiker Jörg Plath und die Literaturwissenschaftlerin Irmela von der Lühe vertraten in einer Podiumsdiskussion mit anschließendem Publikumsgespräch die Standpunkte der drei Fraktionen. Die Moderation übernahm Sarah Fortmann-Hijazi, eine Doktorandin der Graduiertenschule.

---

## Vorträge

Im Sommersemester 2009 gab es eine Reihe von Gastvorträgen - in Kooperation mit verschiedenen Instituten des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften. Zu den Vortragenden zählten **Elisabeth Bronfen** (Universität Zürich), **David Wellbery** (University of Chicago), **Renate Lachmann** (Universität Konstanz), **Gabriele Schwab** (University of California, Irvine), **Christopher Young** (University of Cambridge) und **Giuseppe Cacciatore** (Università degli Studi di Napoli Federico II).